

22.4. - 25.4.2020

2020

Internationales Strafprozessrechtssymposium

„Die globale Agonie des rechtsstaatlichen Strafverfahrens“
Deutschland, China und USA in der Reformdebatte

Marc Wenske



„Marc Wenske trat nach Abschluss seiner juristischen Ausbildung an der Universität Hamburg und einer kurzen Tätigkeit als Rechtsanwalt im Jahre 2003 in den höheren Justizdienst der Freien und Hansestadt Hamburg ein. Während seiner Proberichtertätigkeit war er beim Amtsgericht Hamburg-Barmbek und beim Amtsgericht Hamburg eingesetzt, wo er im Dezember 2005 zum Richter am Amtsgericht ernannt wurde. Von August 2006 bis März 2009 folgte eine Abordnung an das Justizprüfungsamt des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg. Daneben war er ebenfalls im Wege der Abordnung zunächst beim Amtsgericht Hamburg-St. Georg und im Anschluss beim Landgericht Hamburg weiterhin als Strafrichter tätig. Im August 2008 erfolgte die Versetzung an das Landgericht Hamburg. Von April 2009 bis März 2012 war Herr Wenske als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Bundesgerichtshof abgeordnet. Hieran schlossen sich von April 2012 bis Februar 2013 und erneut von Februar 2014 bis September 2014 Abordnungen an einen Strafsenat des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg an, wo Herr Wenske seit seiner Beförderung zum Richter am Oberlandesgericht im September 2014 in einem Strafsenat und als Ermittlungsrichter tätig war.“

Das Präsidium des Bundesgerichtshofs hat ihm die Aufgaben eines Ermittlungsrichters am Bundesgerichtshof übertragen und ihn zudem dem 2. Strafsenat zugewiesen. Marc Wenske ist zudem Mitautor verschiedener Kommentare zur Strafprozessordnung und von strafprozessualen Handbüchern.“